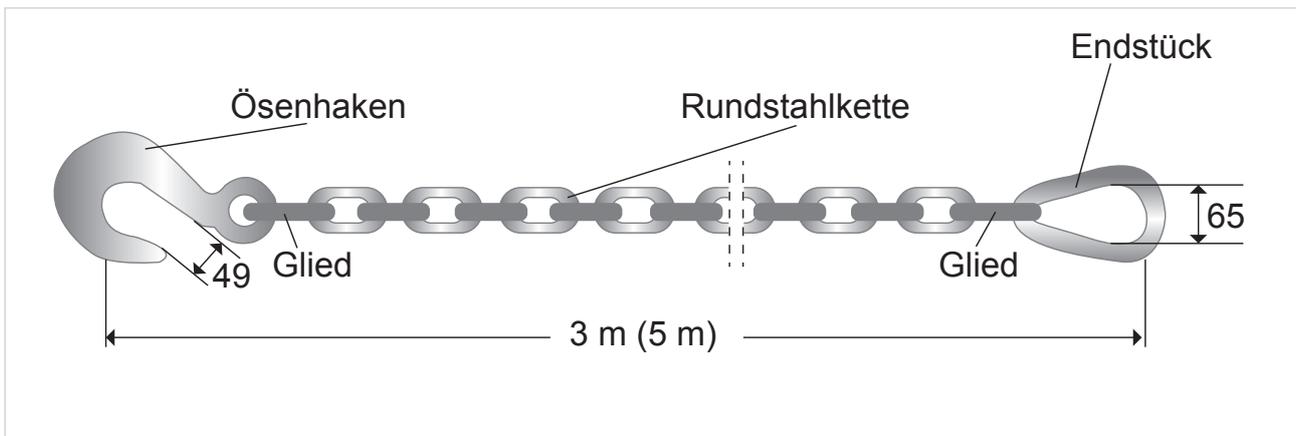


Instruktionen zum Thema Anschlagmittel: Kette

Ketten dienen zum Anschlagen von Lasten. Wegen des vergleichsweise hohen Gewichts der Ketten empfehlen sie sich vor allem für schwere Lasten. Ketten sind gegen Scheuern oder Quetschungen wesentlich unempfindlicher als Drahtseile oder Rundschlingen.



Folgen Sie den Instruktionsschritten zur Bearbeitung der Aufgabe:

1 Last auflegen

Der Baumstamm (oder das Rundholz) wird mit einem geeigneten Hilfsmittel (Brechstange, Leinenstropp) soweit angehoben, dass geeignetes Unterlegholz untergeschoben werden kann. Der Abstand ist mittig bzw. so zu wählen, dass der Anschlagpunkt nicht über das Unterlegholz gezogen werden muss.

2 Anschlagen

Die Kette wird, mit Hilfe eines/r zweiten Helfers/in, unter dem Baumstamm durchgeführt und so oberhalb des Stammes wieder zusammengeführt, dass der Ösenhaken später eingehängt werden kann. Der Anschlagpunkt ist so zu wählen, dass ein Abrutschen der Stammüberstand gegeben ist, um ein Abrutschen unter Zug zu vermeiden.

3 Kettenführung

Die Kette muss soweit gestrafft werden, dass sie ohne Knicke stramm am Baumstamm anliegt.

Da die Kettenglieder nicht elastisch sind, dürfen diese an Kanten nicht auf Biegung belastet oder seitlich gequetscht werden.

4 Sichern – Haken

Haken mit Sicherungsfalle werden durch diese gesichert. Sofern der Haken keine Eigensicherung aufweist, wird ein Bindedraht durch die vorhandenen Bohrungen geführt und verdrillt.

5 Zugprobe durchführen

Das freie Ende wird nun stramm angezogen. Hierdurch zieht sich die Kette stramm an den Stamm und ein Herunterziehen beim Bewegen der Last ist nicht mehr möglich.

Zur Ausführung sind ausschließlich intakte und geprüfte Anschlagketten zu verwenden.

Materialliste

Verbrauchsmaterial	Menge
Bindedraht	1

ggf. Nachbeschaffung veranlassen.

Material	Menge
Baumstamm oder Rundholz	1
Unterlegholz, hier: Kantholz	2
Anschlagkette, hier: einsträngige Hakenkette	1

Werkzeug	Menge
Kombizange	1
Brechstange	1